

Ein Killer von einem Thriller, außerdem mit enormen Suchtfaktor

In einer Gewitternacht trifft ein gewaltiger Blitzeinschlag die Kohlehalde von Esbjerg. Es regnet Kohlestücke. Und die Leiche eines Ermordeten taucht auf. Der Unbekannte wurde gefoltert. Polizistin Nina Portland forscht noch nach der Identität des Mannes, als ein weiterer Mord geschieht. Bei dem Opfer handelt es sich um eine alte Dame ohne ersichtliche Verbindung zu dem anderen Toten. Portland ahnt, dass mehr dahintersteckt als Rache oder Leidenschaft - und ermittelt ohne Rückendeckung. Bald bestätigt sich ihr Verdacht: Sie ist einem internationalen Verbrechen auf der Spur. Der Fall dreht sich um hochbrisantes Material: die Dokumentation einer Hinrichtung. Dem Video sind geheime Mächte auf der Spur. Und Nina Portland gerät in die Schusslinie.

Schnell stößt Portland an ihre Grenzen. Auch weitere Todesfälle lassen das Geschehen zunächst im Dunkeln. Erst ihre Begegnung mit Ib Munk, einem autistischen Vogelliebhaber, bringt Bewegung ins Spiel. Denn was er gesehen hat, erregt nicht nur Portlands Interesse, sondern eröffnet die Spielarena großer politischer Mächte und Geheimdienste in Europa. Die Suche nach dem Täter bzw. den Tätern führt die Kommissarin über Deutschland bis nach Istanbul. Dort offenbart sich, dass diverse Nachrichtendienste auch darin verstrickt zu sein scheinen. Dabei hat Portland für die Ermittlung eigentlich keine Zeit. Ihr Sohn sowie ehrgeizige Karriereambitionen fordern ihre Aufmerksamkeit. Doch Portland kann nicht anders, als sich in ernste Schwierigkeiten zu bringen ...

Thrillerkunst auf höchstem Spannungslevel - für Jens Henrik Jensens Bücher braucht man Nerven, die noch weitaus stärker sind als Drahtseile. Die "Søg"-Reihe überzeugt darüber hinaus wegen einer grandiosen Hauptprotagonistin sowie Ermittlungsarbeit der einsamsten Spitzenklasse. Es gibt fast nichts Genialeres im Bücherregal. Kaum "Schwarzer Himmel" aufgeschlagen, steigt der Puls auf weit über 180 Schläge pro Minute. Denn hier wird Spannung ganz groß geschrieben. Der dänische Schriftsteller verlangt seinen Leser einmal mehr alles ab. Herzinfarkte bei seinen Thrillern sind definitiv garantiert. Hier muss man gleich ab der ersten Seite Angst um sein Leben haben. Jensen ist ein gittverdammtes Thriller-Genie. Seine Werke: einfach nur der schiere Wahnsinn!

Aus Skandinavien kommen die genialsten Thrillerautoren der Welt. Und Jens Henrik Jensen ist definitiv einer von diesen. Er schreibt absolut mörderisch, und das gleich ab dem ersten Satz. Seine Romane sind das Spannendste im Bücherregal. Bei der Lektüre der "Søg"-Reihe droht mehr als einmal ein Herzinfarkt. In dieser wird Nervenkitzel ganz groß geschrieben. Mit Band zwei, "Schwarzer Himmel" erfährt man Crime-Time, die noch gefährlicher, weil explosiver ist als Dynamit. Solch grandiose Unterhaltung wie hier gelingt nur einem Bestsellerstar wie Jensen, und ganz wenigen anderen seines Genres. Absolut genialst!

Susann Fleischer 29.11.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info